

Study fact sheet für ID: (Name, Jahr (ggf. a,b,c))	Natter, 2005
1. Vollständige Referenz	Natter HM, Berry DC (2005) Effects of presenting the baseline risk when communicating absolute and relative risk reductions. Psychology Health & Medicine 10:4;326-334.
2. Autorenkontakt	Dianne Berry, Pro-Vice-Chancellor, University of Reading , Whiteknights House, Reading RG6 6AH, UK telephone: 0118 378 7113; fax: 0018 378 7424; e-mail: d.c.berry@reading.ac.uk
3. Registrierung (ja/ nein; ggf. Nummer)	Keine Angabe
4. Fragestellung	Die Studie vergleicht relative und absolute Darstellungen von Risiken. Es wird untersucht, ob die Unterschiede der Risikoeinschätzungen, die sich aus den Formaten ergeben noch bestehen bleiben, wenn die Baseline Risiken zusätzlich kommuniziert werden.
5. Studiendesign	RCT (2 faktorielles Design (mit/ohne Baseline Risiken x RRR/ARR))
6. Teilnehmer	
Anzahl n (randomisiert)	220
Drop outs	Keine
Einschlusskriterien	Bürger
Ausschlusskriterien	Keine
Alter (Spanne/ Durchschnitt)	18-72 (MW=28,2 ±10,9)
Geschlecht (ggf. Verteilung)	125 Frauen (57%)
Gruppe (Studenten, Patienten etc.)	Bürger aus verschiedenen Berufsgruppen mit unterschiedlichen Bildungshintergründen (Verkäufer, Verwaltungsangestellte, Lehrer, Handwerker, Rentner, Arbeitslose)
Bildungsstand	10=kein Schulabschluss (4,5); 49=mittlerer Bildungsabschluss (GCSE)s (22,3%); 85=höchster Bildungsabschluss in UK (A-level) (38,6); 76=Bachelor oder Masterabschluss (34,6%)
Land	United Kingdom
7. Intervention	
Format (Flyer, Video etc.)	Broschüre mit integriertem Fragebogen
Umfang	4 Seiten
Dauer der Intervention	Etwa 5 Minuten
Beschreibung	4 Versionen Deckblatt mit Anweisung, Szenario und 3 Seiten Fragebogen.

	Alle: Fiktives Szenario zur Influenza Epidemie die im nächsten Monat in Groß Britannien erwartet wird 2 (mit/ohne Baseline Risiken) x 2 (RRR/ARR)		
8. Kontrollintervention			
Format			
Umfang			
Dauer der Intervention			
Beschreibung			
9. Endpunkte (alle <i>outcomes</i> nennen und Instrumente zur Erhebung beschreiben, einschließlich der Skalen)			
Verstehen /Risikoeinschätzung 2 Fragen zur Risikoeinschätzung an Influenza zu erkranken ohne/mit Impfung. Probanden wurden aufgefordert, die Antworten als natürliche Häufigkeit (x von 100) und in Prozent anzugeben.			
Zufriedenheit mit der Information Dieser Endpunkt wurden mit einer 6-Punkte Likert Skala erhoben (z.B. 1= gar nicht zufrieden, 6=sehr zufrieden) Demografische Daten: Alter, Geschlecht, Beschäftigung, Bildungsabschluss			
10. Studienverlauf			
Studiendauer	Rekrutierung und Erhebung innerhalb von 4 Tagen		
Erhebungszeitpunkte	Direkt im Anschluss an die Intervention		
Beschreibung	Fragebogen war in die Broschüre integriert. Probanden wurde mitgeteilt, dass die Erhebung anonym erfolgt und dass sie jederzeit von der Teilnahme zurücktreten können.		
11. Ergebnisse (für jeden Endpunkt, einschließlich Fallzahlen etc.)			
Verstehen /Risikoeinschätzung Mittlere Schätzung an Influenza zu erkranken in %(\pm) ohne Impfung (korrekte Antwort 10%) und mit Impfung (korrekte Antwort 5%)			
	RRR	ARR	MW
Risiko für Influenza ohne Impfung			
Ohne Angabe des Baseline Risikos	52,24(25,4)	41,0(23,1)	46,12(24,3)
Mit Angabe des Baseline Risikos	17,84 (17,6)	13,45(10,7)	15,65(14,2)
Risiko für Influenza mit Impfung			
Ohne Angabe des Baseline Risikos	32,4(18,8)	31,8(24,7)	32,1(21,8)
Mit Angabe des Baseline Risikos	7,91(7,9)	7,21(8,4)	7,56(8,2)
Die numerischen Schätzungen des Influenzarisikos ohne Impfung sind signifikant höher wenn das Baseline Risiko nicht angegeben ist ($p < 0,001$). Die Schätzungen in der RRR Gruppe sind signifikant höher im Vergleich zur ARR Gruppe ($p < 0,01$).			
Die numerischen Schätzungen des Influenzarisikos mit Impfung sind signifikant höher wenn das			

Baseline Risiko nicht angegeben ist ($p < 0,001$). Die Schätzungen in der RRR zeigen im Vergleich zur ARR Gruppe keinen Unterschied ($p > 0,1$).

Mittlere Schätzung an Influenza zu erkranken in natürlichen Häufigkeiten (\pm) ohne Impfung (korrekte Antwort 10 von 100) und mit Impfung (korrekte Antwort 5 von 100)

	RRR	ARR	MW
Risiko für Influenza ohne Impfung			
Ohne Angabe des Baseline Risikos	48,87(26,7)	39,21(23,7)	44,04 (25,2)
Mit Angabe des Baseline Risikos	16,63(13,5)	12,21(7,3)	14,42(10,4)
Risiko für Influenza mit Impfung			
Ohne Angabe des Baseline Risikos	28,22(19,4)	32,46(23,8)	30,34(21,6)
Mit Angabe des Baseline Risikos	6,63(5,7)	6,1(3,1)	6,38(4,4)

Die numerischen Schätzungen des Influenzarisikos **ohne** Impfung sind signifikant höher wenn das Baseline Risiko nicht angegeben ist ($p < 0,001$). Die Schätzungen in der RRR Gruppe sind signifikant höher im Vergleich zur ARR Gruppe ($p < 0,05$).

Die numerischen Schätzungen des Influenzarisikos **mit** Impfung sind signifikant höher wenn das Baseline Risiko nicht angegeben ist ($p < 0,001$). Die Schätzungen in der RRR zeigen im Vergleich zur ARR Gruppe keinen Unterschied ($p > 0,1$).

Zufriedenheit mit der Information

Mittelwerte (\pm) zur Zufriedenheit mit der Information

	RRR	ARR	MW
Ohne Angabe des Baseline Risikos	2,22(1,1)	2,08(1,1)	2,15(1,1)
Mit Angabe des Baseline Risikos	3,18(1,4)	4,1(1,2)	3,6(1,3)

Die Probanden in der ARR Gruppe waren signifikant zufriedener im Vergleich zur RRR Gruppe wenn das Baseline Risiko angegeben ist ($p < 0,001$).

12. Bemerkungen/ Ergänzungen

13. Fehlende Informationen

14. Referenzen

15. Risk of Bias (EPOC) ¹	Erläuterungen
15.1. Was the allocation sequence adequately generated? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.2. Was the allocation adequately concealed? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.3. Were baseline outcome measurements similar? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.4. Were baseline characteristics similar? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.5. Were incomplete outcome data adequately addressed? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.6. Was knowledge of the allocated interventions adequately prevented during the study? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.7. Was the study adequately protected against contamination? <input type="checkbox"/> yes <input checked="" type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.8. Was the study free from selective outcome reporting? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.9. Was the study free from other risks of bias? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.10. Bemerkungen (z.B. zum Einschluss) convenient sample	
E	

¹ Cochrane Effective Practice and Organisation of Care Group. Risk of bias. <http://epoc.cochrane.org/epoc-resources-review-authors> (Zugriff am 1.4.2011).